

Ihre Angaben sind entscheidend für die polizeiliche Fahndung!

Halten Sie Ihre Wahrnehmungen in der Checkliste fest

- Fluchfahrzeug, Typ, Farbe
- Kennzeichen, besondere Auffälligkeiten
- Fluchtrichtung
- Aussehen/Anzahl der Täter, Alter, Größe und Merkmale
- Zeugen (Name, Anschrift, Telefonnummer)
- Weitere Angaben zur Tat (Datum, Uhrzeit, Ort)

Impressum/Verteilerhinweis

Auflage: August 2009

Herausgeber:
Innenministerium Baden-Württemberg
Willy-Brandt-Straße 41
70173 Stuttgart
www.gib-acht-im-verkehr.de
www.polizei-bw.de

Layout:
Koordinierungs- und Entwicklungsstelle
Verkehrsunfallprävention Baden-Württemberg
LKA – Referat Prävention
Taubenheimstraße 85
D - 70372 Stuttgart

Diese Informationsschrift wird von der Landesregierung in Baden-Württemberg im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidatinnen und Kandidaten oder Helferinnen und Helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist es jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Wichtige Rufnummern und Informationen

Polizei national **110**

Feuerwehr national **112**

Unternehmen/Firma

Pannendienst

Versicherung

Anwaltskanzlei

Sperrung Tankkarte

Sperrung Kreditkarte **116 116***

Konsulat

Notizen

*Täglich 24 Std. erreichbar. In Deutschland gebührenfrei. Aus dem Ausland gebührenpflichtig unter +49 116 116 und +49 30 4050 4050. Keine Anmeldung bzw. Registrierung erforderlich. Infos unter: www.sperr-notruf.de

Weitergehende Informationen erhalten Sie bei Ihrer Polizeidienststelle.
www.gib-acht-im-verkehr.de

Fahrer

Diebstahl von Lkw und Ladung



Hinweise für Fahrer

... auch Sie können Opfer werden!

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg



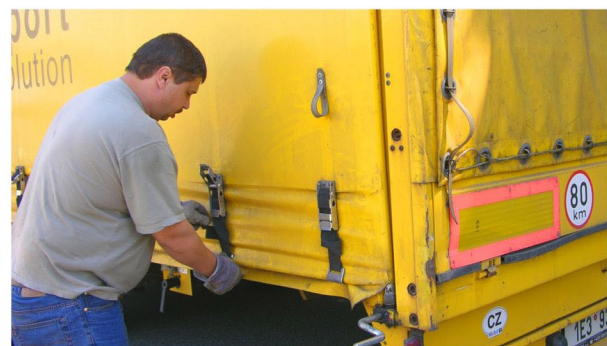
Eine zunehmende Gefahr droht von europaweit agierenden Gruppen, die sich auf den Diebstahl von Ladungen und Lkw im In- und Ausland spezialisiert haben.

Als Fahrer gehören Sie zum gefährdeten Personenkreis. Durch gute Vorbereitung und richtiges Verhalten während und nach der Fahrt schützen Sie sich, Ihr Fahrzeug und Ihr Ladegut.



Mit einer rechtzeitigen und sorgfältigen Planung der Fahrt lassen sich Aufwand und Gefahren besser einschätzen und vorbeugende Maßnahmen treffen!

- Dunkelheit und abgelegene Orte verringern das Täterisiko: Stellen Sie deshalb Ihr Fahrzeug möglichst beaufsichtigt ab. Bevorzugen Sie beleuchtete und bewachte Parkplätze (im Internet z.B. unter www.iru.org und www.ania.it).
- Treten Sie mit Ihrem Parkplatznachbarn in Kontakt. Sprechen Sie jedoch mit fremden Personen nicht über Ihre Ladung, Fahrtstrecke oder Ihr Transportziel.
- Erschweren Sie dem Täter den schnellen und ungehinderten Zugriff auf die Ladung. Parken Sie das Fahrzeug gegen ein vorhandenes Hindernis, um den Zugang zu den rückwärtigen Türen zu verhindern.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar im Führerhaus liegen. Nehmen Sie auch beim kurzfristigen Verlassen des Fahrzeuges Ihr Handy mit.
- Achten Sie auf verdächtige Fahrzeuge und Personen.



- Unbekannte Mitfahrer erhöhen Ihr Risiko; lassen Sie unterwegs nur bekannte Personen ins Fahrzeug.
- Dauerhaft gleiche Tourabläufe erleichtern die Planungen des Täters. Wechseln Sie nach Möglichkeit Fahrtstrecken und -zeiten.
- Der routinierte Fahrer prüft Fahrzeug, Ladungssicherheit und -verschluss bei Fahrtbeginn und jeder Fahrtunterbrechung.



Ihre Aufmerksamkeit ist Ihre Sicherheit!

- Auch bei kurzer Abwesenheit (Tanken) und bei Ruhepausen im Fahrzeug sollten Türen, Fenster und Dachluken verschlossen werden. Nutzen Sie immer vorhandene Sicherungstechnik.
- Fremde Schadensfälle und Hilfsangebote bei Ihren Pannen könnten vorgetäuscht sein. Bleiben Sie auch bei solchen Notfällen kritisch und aufmerksam.
- Setzen Sie vereinbarte Kontrollmeldungen an die Firmenleitung rechtzeitig und zuverlässig ab.
- Verständigen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei oder eine Vertrauensperson.
- Bei fehlenden Sprachkenntnissen sind Hilferufe und Alarmierungsmaßnahmen beeinträchtigt. Führen Sie deshalb im Ausland eine Übersetzungshilfe mit.

- Wichtige Rufnummern (Polizei, BGL*, GDV**, Konsulate, Notrufnummern zur Tank-/Kreditkartensperrung, Konsulats-/Anwaltsadressen usw.) müssen griffbereit sein (siehe Rückseite).
- Verwahren Sie Kopien Ihrer persönlichen Unterlagen (Reisepass, Führerschein usw.) im Fahrzeug und zu Hause an sicherer Stelle.

*BGL - Bundesverband für Güterkraftverkehr und Logistik

**GDV - Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

Sie wurden Opfer eines Überfalls; was ist zu beachten?

- Versuchen Sie, Ruhe zu bewahren.
- Verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick.
- Verständigen Sie sofort Polizei und Rettungsdienste. Vermeiden Sie jedes Risiko bei Kontakt zum Täter. Ihre Sicherheit und Gesundheit haben Vorrang.
- Leisten Sie Erste Hilfe.
- Berühren und verändern Sie möglichst nichts.
- Warten Sie das Eintreffen der Hilfskräfte ab.
- Notieren Sie wichtige Details (siehe Rückseite).

